

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_FVg 8277**

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 8277

---

---

---

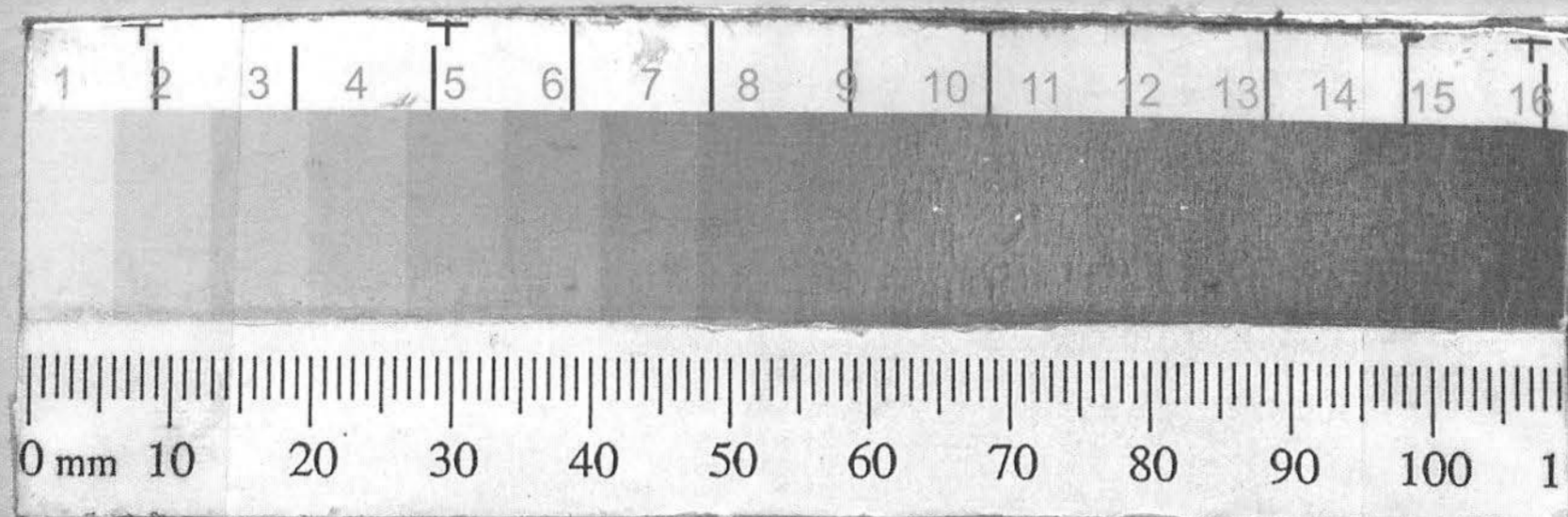
---

---

---

---

---



Bearbeiter: *F. 30*

Auswanderer: *Borchardt*

*Yvan Haak  
in Frau Lilly geb. Kahler*

18. U. B. für den Paß - 6. AUG 1940  
(Vordr. an N-Paßstelle):

**I. Unterlagen:**

1. Karteikarte:

2. Auswanderer-Fragebogen:  
(3 fach)

3. Schuldenreglungserklärung:

4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:  
(ausl. Wertel): *ohne*

5. U. B. Kammerserei:

6. U. B. Reichsbank:

7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)

- a) Hauptgut:
- b) Schmuck:
- c) Reisegepäck:

8. S. N. 592

9. Mitteilung an *Stenve* Gen bei Firmen-  
inhabern oder Teilhabern  
(Vordruck):

10. Umzugsgutlisten an  
a) ~~St. (Vordr.) ab~~ am: 15. DEZ 1939 *gema.*  
b) ~~Antr. St. zurück~~ am:

11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII  
vom

12. Feststellungsbescheid  
(Degeo-Abgabe) (Vordruck): *198, R/M*

13. Besondere Anträge?

14. Auswanderer-Vorbescheid am

15. a) Degeo (Zahlungs-Duittg.): *29/III 35*  
b) ~~Degeo benachr. (Vordr.):~~  
c) ~~Degeo Liste not:~~

16. Schmuck (Depot-Schein):

17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)

- a) ~~St. Antr. / Beschr.~~
- b) Antragsf. benachr.: *2. 1940*

19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-  
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:

20. Polizeil. Dauerabmeldg.: *11. 11. 40*

21. Passage-Papiere: *mitgeführt*

22. Paß/Pässe gesperrt ab: *eingezogen*

23. Vorbescheid zurück:

24. endgült. Gen.:

25. Stat.:

26. Sperrverfügungen:

27. Sachgebiet & z. Kenntnis:

28. Nachricht an N zwecks Aufhebung der S. N.:

29. Bemerkungen:

**8277**

*2075.40 vorgekladur*

*1/ kann noch nicht  
antwören, erwartet  
täglich Nachricht.*

*43. d. a. Flamm*

*ya  
opp*

Wiederstand  
bearbeitet

# KEIM, KRAUTH & CO.

1

431261

## HAMBURG

SAMMELFERNRUF: FÜR HAMBURG 33 42 48  
FÜR ALTONA 42 69 15

BANKKONTO: VEREINSBANK IN HAMBURG  
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 14057

TELEGR.-ADRESSE: TRANSPORTKONTOR

LIFTVANDIENST VON UND NACH ALLEN WELT-SEEHÄFEN  
GROSSER MÖBELWAGENPARK FÜR KONTINENTALE TRANSPORTE - EINZEL-  
VERPACKUNGEN FÜR ENTLEGENE WOHNORTE - WARENEXPEDITIONEN  
FREIHAFEN-LAGER, MODERNER MOBELSPEICHER

**Ausland- und  
Ueberssee-Umzüge**

Vertretungen in allen Ländern  
Beratung u. Prospekte auf Wunsch

F. 30. Ch/Ir.

HAMBURG 1, den 11. Dez. 1939  
JUNGFERNSTIEG 2

Hamburg (Devisenstelle)

14 DEZ 1939 Vm.

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Abtl. Devisenstelle  
H a m b u r g 11  
Gr. Burstah 31

Betr.: Iwan Israel Borchardt, Hmb., Harvestehuderweg 99

Wir haben den Transport des Herrn  
Borchardt übernommen und überreichen Ihnen in der Anlage

- 1.) Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut
- 2.) Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut
- 3.) U.B. der Kämmerei
- 4.) U.B. der Reichsbank
- 5.) U.B. des Finanzamtes Rechtes Alsterufer
- 6.) Liste des Umzugsgutes bzw. Reisegepäcks

Wir bitten Sie ergebenst das Weitere veranlassen zu wollen  
und weisen darauf hin, dass Passage ab Genua auf Dampfer  
" Orazio ", ausgehend am 19. Januar 1940, gebucht ist.

*Empfehlung von Fa. Hans Meiss als  
Kaufmann in Hamburg, vom  
6. XII 38 seit vorangehendem.  
Je*

Heil Hitler  
KEIM, KRAUTH & CO.

W. *Kristofsky*

6 Anl.

ALLE AUFTRÄGE UNTERLIEGEN JE NACH ART DER GÜTER DEN ALLGEMEINEN TRANSPORT- UND LAGER-BEDINGUNGEN  
DES DEUTSCHEN MÖBELTRANSPORTVERBANDES, DES VEREINS HAMBURGER SPEDITEURE etc.

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

2

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ---

Gesch. Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von  
Iwan Isaak Borchard<sup>t</sup> u. Frau Lilli, Julia geb. Nakler,  
Hamburg, Harvestehuderweg 99

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet  
worden sind.

Hamburg, 18. Juli 1939

Hoe/Kr

Reichsbankhauptstelle

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Steuer-Nr.: 86/242

Hamburg, 8. November 1939.

Reichsfluchtsteuerstelle.

Unbedenklichkeitsbescheinigung  
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ - Devisenstelle - ~~XZollbehörden~~ -.

Gültig bis 31. Januar ~~1939~~ 1940.

Der Ivan Israel B o r c h a r d t,

geboren am 9. Juli 1870 in Exin

und seine Ehefrau Lilli Sara geb. Nakler

geboren am 9. April 1903 in Kaiserslautern

und --- minderjährige Kinder ---

Bevollm. Vertreter ist ---

Anschrift: Hamburg, Harvestehuderweg 99

~~XXXXXXXXXXXX~~ beabsichtigt - beabsichtigen

nach Chile auszuwandern.

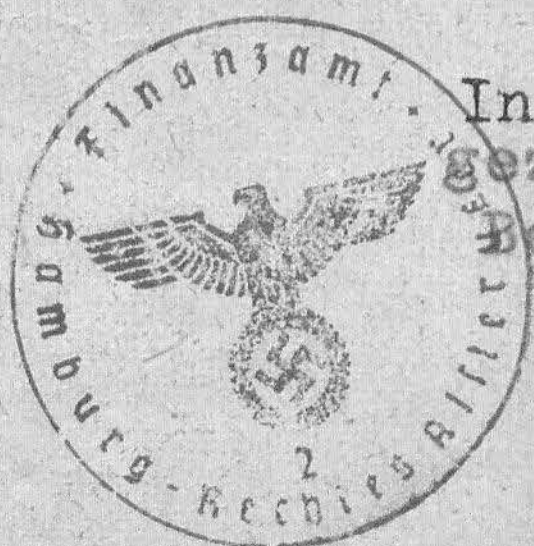
~~XX~~  
Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren

~~XX~~  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

Es bestehen folgende Rückstände:

Reichsfluchtsteuer	=	RM 16.848,-
Judenvermögensabgabe		
fünfter Teilbetrag	=	RM 1.900,-
Vermögensteuer	=	RM 52,90.

Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.



In Vertretung ~~X~~ Im Auftrag

gez. Lagmann

Beglaubigt

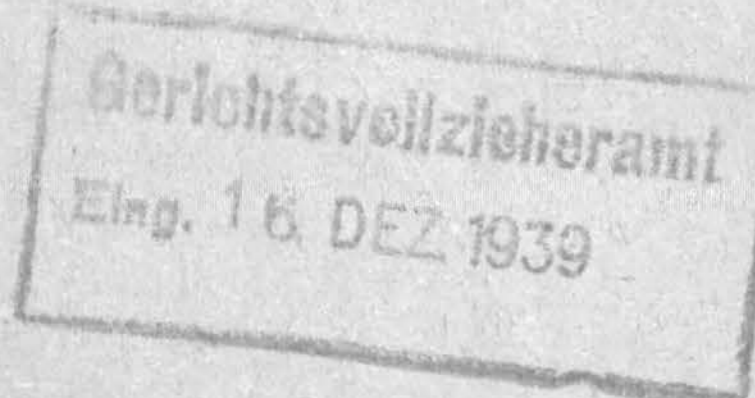
Sts.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Gr. Bursch 31 (Sindenburghaus)

Hamburg 11, den 15. Dezember 1939.

Geschäftszeichen: **F** / 30

*Mitnahme*



An den  
Obergerichtsvollzieher *Justiz*-  
Herrn *Justizinspektor*

*Helmann*

Dev. Sch. Reg. Nr. *402/39*

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Iwan Isaac Borchardt

in Hamburg vom 10. Dezember 1939  
Harvestehuderweg 99

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>5</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers  $\frac{49/39 \text{ D. St.}}{\text{— Ue. St.}}$  zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 4 Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen  
Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.  
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.



Im Auftrag

*U. R. ...*

ab/

55 42 75

5

Beifolgend mit 12 Anlagen  
Der Deutschen Stelle Hamburg  
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg  
D. H.

*M. M. M.*  
Vollstreckungsinspektor

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Deutsche Stelle)  
• 22. DEZ. 1939 Vm.  
[Signature]

F

Wurdegenüßig? Baby am 15. Dez. 1939  
Kündigung auf den 2. Dez. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Deutsche Stelle)  
F 30

- 1, 198, - Rückf. Devo einfordern
- 2, Wvlg F 30.

✓ Ge...  
29

M. G.  
[Signature]

28 DEZ 1939  
[Signature]

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. .... 224/39

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F 30

Name und Anschrift des Auswanderers:

Franz Josef Borchardt

Harmselstraße 99

Gebühren § 2 ..... RM 20,-

” § 3 ..... ”

Porto ..... ” - 08

Auslagen ..... ”

Fahrkosten ..... ” - 20  
(§ 20 GebOfGV.)

RM 20,28

Abl. Liste Nr. 91/A

Kostenliste Nr. 19/06

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 20. 12. 39

(Unterschrift des Sachverständigen)

Dev. Sch. Reg. Nr. 722/29  
F. 30

Hamburg, den 20. September 1929 6

Aut. Bezugsbesitz des Herrn Hans Porchardt in Pfaffen

Abschnitt I. Allseitig, freiliche Kaufanträge sind bezüglich abgelehnt. Die  
Kaufverträge sind vom 19. 3. 3. Die Grundbesitzer sind mit voll. Anwesenheit  
und Minder. Die Eintragung. Abgebene sind nicht zu berücksichtigen.

Abschnitt II. <sup>Kaufan</sup>Freiliche Kaufanträge sind als <sup>abgelehnt</sup> abgelehnt, das gilt auch für  
Personen des Wohnortes nicht freilich, das gilt auch für  
Abschnitt III.

Die Pfaffen Porchardt haben im Jahre 1926 abgelehnt sind ist  
der Grundbesitz mit diesen Grundbesitzern <sup>abgelehnt</sup> abgelehnt.  
Die Grundbesitzer der Pfaffen sind mit voll. Anwesenheit und Minder-  
anwesenheit abgelehnt, wie mir persönlich bekannt. —

Freiliche Kaufanträge sind abgelehnt, bezw. im Abwesenheit.

Die unvollständigen Kaufverträge, wie auch die Besitze sind  
nicht zu berücksichtigen.

Kaufanträge mit <sup>abgelehnt</sup> abgelehnt sind nicht zu berücksichtigen.

Zu berücksichtigen sind:

zu Liste I. Ref. 78: 1 unvollständiger Kaufvertrag (ohne Markt)

" 74: 1 veltar <sup>abgelehnt</sup> abgelehnter Kaufvertrag, Grundbesitz ca 3,- 7. 2.

Der Kaufvertragsbesitzer des Kaufvertrages

Porchardt

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

*P. Müller*

(Name des Sachverständigen)

*Hamburg, den 19. August 1939*

(Ort, Datum)

## Tax-Verzeichnis *mit Anlagen*

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,  
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: **F / 30**

Name des Auswanderers: *Jwan Isaac Borchardt u. Familie*

Anschrift: *Grönrothstraße 99*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 <i>Furnierung</i>	<i>19 36</i>	<i>18.-</i>	✓ <i>10.-</i>	<i>10.-</i>
1 <i>Prüfungsbuch</i>	<i>"</i>	<i>6.-</i>	✓ <i>6.-</i>	<i>6.-</i>
1 <i>Probekopier</i>	<i>19 38</i>	<i>4.50</i>	✓ <i>2.-</i>	<i>(abgebraucht) 2.-</i>
2 <i>3teil. Schreibtisch mit Schreibtisch</i>	<i>19 36</i>	<i>1 20.-</i>	✓ <i>45.-</i>	<i>45.-</i>
2 <i>Leuchtblenden</i>	<i>19 38</i>	<i>25.-</i>	✓ <i>25.-</i>	<i>(eingebraucht) 25.-</i>
1 <i>Leuchtblende</i>	<i>19 38</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>noch nicht ausgegeben</i>
<i>Prüfungsbuch in Port.</i>	<i>19 35/36</i>	<i>1 30.-</i>	✓ <i>85.-</i>	<i>85.-</i>
<i>Prüfungsbuch in Port.</i>	<i>19 33/34</i>	<i>60.-</i>	<i>30.-</i>	<i>25.-</i>
<i>Prüfungsbuch</i>	<i>"</i>	<i>20.-</i>	<i>20.-</i>	
<i>Prüfungsbuch, Kaufbuch</i>	<i>19 36/38</i>	<i>35.50</i>	✓ <i>25.-</i>	<i>(nicht im Bereich) 198.-</i>
<i>Prüfungsbuch in Port.</i>			<i>248.-</i>	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt: *J. Borchardt*

(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den *19. Augbr. 1939*

*P. Müller*  
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

8

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg: F/30.....

Name des Auswanderers: *Erwin Franz Reichardt in. Hofmann*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
2 Mörtel	19 35/36	<i>liberatory</i>	248,-	
Gräte	19 36	102,-	75,-	<i>Hofmann</i>
Leinwandstücke, fimgal.	19 34/36	15,-	8,-	<i>93.</i>
Gräten, Püllomas		156,-	110,-	
Leinwandstücke, Püllomas	19 33/35	50.50	30,-	
Gräten, Püllomas				
1 Gräte	19 33	105,-	45,-	
Leinwand	19 35/37	51.50	40,-	
Leinwandstücke in Püllomas	19 33/38	82,-	60,-	<i>Hofmann 13.</i>
1 Gräte	19 36	6,-	3,-	
9 Kleidungsstücke, Buchst.	19 33/38	242,-	135,-	
mit fimgalgräten				
Gräte	19 35/38	34,-	20,-	
Leinwandstücke, fimgal	" / 37	57,-	30,-	
Leinwandstücke, Püllomas				
Leinwand	19 34/36	78,-	50,-	
1 Mörtel + 1 Püllomas	19 34/35	80,-	60,-	
Leinwand	19 33/36	16.50	8,-	
2 Leinwandstücke	19 36	70,-	40,-	
			962,-	

F 30 my 4 Umzugsgüter

9

# Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg d. 10/12 1939  
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Jwan Jaac Forhard  
Genauere Anschrift: Hamburg, Karvehüderweg 99.  
Falls Wohnungswechsel bevorsteht, neue Anschrift: ab 1/1 1940 ?

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Jwan Jaac Forhard  
(Unterschrift)

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

*Hamburg d. 10/12 1939*  
(Ort und Datum)

*Juan Jaac Borhardt*  
(Unterschrift des Ehemannes)

*Lilly Sara Borhardt*  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

# Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg d. 10/12 1939.  
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Jwan Kaar Pohlard  
Genaue Anschrift: Hamburg Harveshüderweg 99  
Falls Wohnungswechsel bevorsteht,  
neue Anschrift: ab 1/1 1940 ?

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Jwan Kaar Pohlard  
(Unterschrift)

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

*Hamburg 10/12/1939*  
.....  
(Ort und Datum)

*Jwan Isaac Borshardt*  
.....  
(Unterschrift des Ehemannes)

*Lilly Sara Borshardt*  
.....  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Herrn Isaac Bornhardt  
 b) genaue Anschrift: Hamburg, Karstedterweg 99.  
 c) Staatsangehörigkeit: Dänisch

2. Geburtsdatum: 9. 7. 1870

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?  
Jude

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?  
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Ehefrau:	<u>Fräulein Julia Sara</u>	Name:	<u>geb. am 9. 4. 1903.</u>	Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichs- bürgergesetz vom 14. No- vember 1935?
1. Kind:	<u>(geb. Sakkel)</u>			
2. Kind:				

Jüdin

6. Wohin wandern Sie aus? Chute

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

<u>Frl.</u>	Vom <u>1/9 1904</u>	bis <u>28/II 1936</u>	in <u>Kahlstedt</u>
"	Vom <u>28/II 1936</u>	bis <u>heute</u>	in (Ort) <u>Hamburg</u>
<u>Mrs. Sara</u>	Vom <u>3/8 1931</u>	bis <u>1/II 1934</u>	in <u>Kaiserlautern</u>
"	Vom <u>1/7 1934</u>	bis <u>28/II 1936</u>	in (Ort) <u>Kahlstedt</u>
"	Vom <u>28/II 1936</u>	bis <u>heute</u>	in <u>Hamburg</u>

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 R.M.	<u>4.500.-</u>
1937 R.M.	<u>4.500.-</u>
1938 R.M.	<u>3.300.-</u>

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? R.M. 52.000  
(52.000)

wenden!

**Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers  
und der mit ihm auswandernden Personen**  
(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	R.M.	/
2. Wertpapiere	R.M.	30.100.-
3. Hypotheken	R.M.	/
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M.	/
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M.	/
6. Beteiligungen	R.M.	/
7. Sonstige Forderungen	R.M.	2074.-
Gesamtsumme der Aktiven	R.M.	32.774.-
abzüglich		
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)	R.M.	30.800.-
Mithin Gesamtvermögen	R.M.	1974.-

Ort: Hamburg Datum: 10/12 1939

*Yvan Isaac Bonhard*  
(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Yaac, Yaac Bonhard  
 b) genaue Anschrift: Hamburg, Karoserhuderweg 99  
 c) Staatsangehörigkeit: Dänisch  
 2. Geburtsdatum: 9. 7. 1870  
 3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?  
Jude  
 4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet  
 5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?  
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

	Name:	geb. am	
Ehefrau:	<u>Lilly, Julia Sara</u>	<u>9. 4. 1903</u>	Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichs- bürgergesetz vom 14. No- vember 1935?
1. Kind:	<u>geb. Vokler</u>		
2. Kind:			

6. Wohin wandern Sie aus? Chile

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

<u>Faf</u>	Vom <u>4/9. 1904</u>	bis <u>28/11 1936</u>	in <u>Rahlstedt</u>
<u>Maria Fried</u>	Vom <u>28/11 1936</u>	bis <u>heute</u>	in (Ort) <u>Hamburg</u>
"	Vom <u>3/8 1931</u>	bis <u>28/11 1934</u>	in <u>Kaiserlautern</u>
"	Vom <u>1/7 1934</u>	bis <u>28/11 1936</u>	in (Ort) <u>Rahlstedt</u>
"	Vom <u>28/11 1936</u>	bis <u>heute</u>	in <u>Hamburg</u>

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 R.M.	4500.-
1937 R.M.	4500.-
1938 R.M.	3300.-

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? R.M. 52.000  
(52.000)

wenden!

**Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers  
und der mit ihm auswandernden Personen**  
(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	R.M.	.....
2. Wertpapiere	R.M.	30,000
3. Hypotheken	R.M.	.....
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M.	.....
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M.	.....
6. Beteiligungen	R.M.	.....
7. Sonstige Forderungen	R.M.	2.674,00
<b>Gesamtsumme der Aktiven</b>	R.M.	<b>32.774,00</b>
abzüglich		
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (ein- schließlich Reichsfluchtsteuer und Sühne- zahlung)	R.M.	30,800.-
<b>Mithin Gesamtvermögen</b>	R.M.	<b>1.974.-</b>

Ort: Hamburg Datum: 10. Dezember 19 39

Jwan, Isaac Bernhard

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm  
auswandernden Personen, soweit diese eigenes  
Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

M. M. WARBURG & CO.  
KOMMANDITGESELLSCHAFT

DRAHTANSCHRIFT: WARBURGUM  
FERNSCHREIBER: K 2 225  
FERNRUF:  
ORTSGESPRÄCHE 32 10 05  
FERNGESPRÄCHE 32 64 21/23

HAMBURG 1, den 29. Dezember 1939.  
POSTSCHLISSFACH 744

Korrespondenz-Abteilung  
Moe

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle),

H a m b u r g .

F/Auswanderung.

Wir bestätigen Ihnen hiermit, dass wir  
am 29. Dez. 1939 unwiderruflich an die Deutsche Golddiskont-  
bank Abteilung Zusatzausfuhr, Berlin, für Ausfuhrförderungs-  
zwecke

RM 198,00 (i.W. Reichsmark: einhundertachtundneunzig)

im Auftrage und für Rechnung von

Herrn Iwan Israel Borchardt,  
Hamburg 13, Harvestehuderweg 99.-  
unter Angabe obigen Geschäftszeichens überwiesen haben.

Heil Hitler !

M. M. W a r b u r g & C o .  
Kommanditgesellschaft

ppa.

*M. M. Warburg*

*[Handwritten signature]*

# Umzugsgutverzeichnis

- 1 -

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: \*)

Reisegepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom .....

Iwan Isaac Borchardt und Frau Lilly Julia Sara, Harvestehuderweg 99

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	dunkelgrauer Winter= überzieher	100,-	1925	
2	2	1	Regenmantel ✓	12,-	1935	
3	2	1	Wollschawl ✓	-	1934	Geschenk aus
4	1	1	Bademantel ✓	-	1930	<del>USA</del> Amerika Geschenk
5	1	1	Badeanzug ✓	3,-	1928	
6	2	3	Nachthemden ✓	13,50	1934	
7	1	6	bunte Sporthemden ✓	24,-	1928-36	laufend ergänzt
8	1	2	blauer Tricotblusen ✓	8,50	1931-35	
9	1	1	Dtz. weisse Taschentücher	6,-	1925-35	" "
10	1	3	Sommerunterhemden	2,70	bis 37	" "
11	1	1/2	Dtz. lange Unterhosen ✓	9,-	" "	" "
12	1	"	" Binder ✓	5,-	" "	" "
13	1	1 1/2	" steife Kragen ✓	13,50	" "	" "
14	1	6	Einstecktüchelchen	1,50	" 38	" "
15	1	5	gebrauchte Bruchbänder	30,-	" "	" " "
16	2	1	Sommerüberzieher ✓	90,-	1936	
17	1	1	Sommerbrille	-,50	1927	
18	1	1	Sommeranzug ✓	105,-	1933	
19	1	1	Badehose	1,50	1930	
20	2	2	Paar braune Schuhe	24,-	1935-37	
21	2	1	" schwarze ✓	12,-	1936	
22	1	1	Smoking ✓	100,-	1930	
23	1	1/2	Dtz. kl. Kragenschleifen ✓	1,50	bis 37	laufend ergänzt
24	1/2	"	" Schlüpfer ✓	12,-	" 36	" "
25		1	Cachenez	-	-	Geschenk
26	1	1	Dtz. weisse Sportkragen	9,-	bis 37	laufend ergänzt
27	2	1	Strohhut	15,-	1936	
28	1	1	Wollhut	3,-	1928	
29	1	3	Waschanzüge	-	1930	v. Sohn in Sumatra
30						(im gleichen Jahr verunglückt)

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3	1	1	Paar Filzschuhe ✓	2,-	1930	
	2	1	" schwarze Schnürschu- he	12,-	1936	
	3	6	Oberhemden	60,-	bis 37	laufend ergänzt
	4	3	Nachthemden Stoff 3,-		1938	selbst gearbeitet
	5	1	Toilettepapierhalter	1,-	1935	
	6	1	Dtz. Sommerstrümpfe	6,-	1932-37	laufend ergänzt
	7	2	weisse Jacken	8,-	1928	
	8	1	Reisedecke	12,-	1931	
	9	1	Liegestuhl	-	1936	Geschenk
4	0	1	grauer Sommeranzug	-	1930	v. Sohn
	1	2	braune Winteranzüge	-	1930	" "
	2	1	Paar Überschuhe	3,50	1934	
	3	1	" Glacehandschuhe	-	1932	Geschenk
	4	1	Brille ✓	10,-	1937	
	5	2	Velourhüte	19,-	1926-31	
	6	1	Strickweste ✓	3,-	1935	
	7	1	Pullover, Wolle 2,- ✓	-	1933	selbst gestrickt
	8	2	graue seid. Schals	-		Geschenk a. Amerika
	9	1	Gläserhalter m. 2 Gläsern	2,-	1932	
5	0	1	kl. Hausapotheke ✓	5,-	1931	
	1	10	Paar Winterstrümpfe	15,-	1937	laufend ergänzt
	2	2	Arbeits-hosen	10,-	1930	ergänzt
	3	2	Arbeitsjacken	10,-	1930	"
	4	3	Paar Sandaletten ✓		1930	v. Sohn
	5	2	helle Sporthemden	-	1934	Geschenk a. Amerika
	6	2	Nachthemden hellblau ✓	-	1936	selbst gearbeitet.
	7	2	Schirme ✓	9,-	1928-35	
	8	2	Paar Hosenträger	2,-	1935-36	
	9	4	Winterunterhemden	6,-	1930-36	laufend ergänzt
6	0	1	Pyjama	4,-	1928	
	1	1	Lufthose	-,90	1931	
	2	1	blauer Pullover	-	1934	Geschenk a. Amerika
	3	1	Spazierstock	1,-	1931	
	4	3	Paar Stoffhandschuhe	2,75	1932-37	laufend ergänzt
	5	1	Kneifer	8,-	1928	
	6		div. Medicamente			
	7	1	Dtz. bunte Taschentücher	6,-	1930	
	8	X 1	Photoapparat 6 x 9	20,-	1928	
	9	2	Filme	2,-	1939	
7	0	1	5 Nippfiguren	10,-	1904-5	

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	2	1	Armbandstahluhr	35,-	1936	
2	1	div.	Gürtel	5,-	1928-36	
3	1	1	Papierschere	1,-	1904	
4	1	1	Opernglas	6,-	1900	
5	1	1	Leselupe	2,-	1904	
6		3	helle Blusen	-		Stoff aus Amerika
7		2	dunkle Winterkleider	-		Geschenk " "
8	2	1	weisse Kittelschürze	2,50	1938	selbst gearbeit.
9		1	Abendkleid	40,-	in	Geschenk
8 0		1	Sametjäckchen	2,-	den	aus
1		1	Morgenrock	45,-	Jahren	Amerika v. Geschw
2		1	kl. Handmuff	3,-	1926-	
3		5	Halstücher	5,-	1937	
4		1	schwarze Handtasche	6,-		
5		3	Hauspyjamas	15,-		
6		2	helle Unterkleider	12,-		
7		2	Sommerhüte	10,-	1935-38	selbst gearbeitet
8		4	Winterhüte	24,-		
9	2	3	Paar Sommerhandschuhe	2,-	1935-37	
9 0	2	4	" Winterhandschuhe	18,-	1933-35	laufend ergänzt
1	1	1	Bastkörbchen m. Glashalsketten	1,50	1933	
2	1	1	Paar schwarze Schuhe	7,50	1929	
3	2	2	" Sandaletten	12,-	1934-36	" "
4	1	2	" Wildlederschuhe	14,-	1928-35	" "
5	1	1	Reisemantel	35,-	1932	
6	1	1	Wintermantel	-		Geschenk aus Amer.
7		1	leichter Rock	-		" "
8		2	warme Röcke	-		" "
9		2	dunkle Blusen	-		" "
10 0	2	1	grünes Frühjahrskostüm	40,-	1934	
1	1	1	Pullover Wolle 3,-)		1928	selbst gearbeitet
2		1	blauer Completmantel			Geschenk aus Amer.
3	2	1	beiger Sommermantel	40,-	1935	
4	2	3	Hauskleider, Stoff	5,50	1932-33	selbst gearbeitet
5	1	2	Strandanzüge			Geschenk aus Amer.
6	1	3	bunte Kittelschürzen	-		" " "
7	1	1	braunes Winterkostüm	-		" " "
8	2	1	Badekomplett, Stoff	6,-	1938	selbst gearbeitet
9	1	1	Luftanzug		1928	" "
11 0	2	3	Dtz. kl. Taschentücher m. Behälter	10,80	bis 37	laufend ergänzt

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11 1	2	5	Büstenhalter	20,-	bis 38	laufend ergänzt
2	2	4	Paar dünne Strümpfe	3,60	1938-39	" "
3	2	3	" Kniestrümpfe	3,30	" "	" "
4	2	3	" Söckchen	-,75	1935	
5	1	5	leichte Nachthemden	20,-	1933	
6	1	1	wärmeres "	4,50	1932	
7	2	1	Kneifer	6,-	1935	
8	2	1	Mundharmonika	4,-	1937	
9	1	2	Vorbindeschürzen, alt		1936	umgearbeitet
12 0	2	3	kunsts. Nachthemden Stoff	10,-	1938	selbst gearbeitet
1	2	4	dunkle Unterkleider St.	14,-	1938	" "
2	1	3	weisse Nachthemden	-	-	Geschank
3	1	4	Sommerhemdchen	±	-	aus
4	1	4	Schlüpfer	-	-	Amerika
5	1	4	" , leichte	-	-	"
6	2	2	Unterziehhosen	1,20	1936	
7	1	1	rote Handtasche	10,-	1928	
8	2	1	blaue "	6,-	1936	
9	2	2	Paar Unterschuhe	3,50	1935	
13 0	1	1	" halbe dto	2,-	1933	
1	2	9	Sommerkleider	-	-	Geschenke aus
2	2	1	Überjacke	-	-	Amerika
3	2	1	Paar Strassenschuhe	27,-	1934-37	laufend ergänzt
4	2	1	Brille	8,-	1935	
5	6	6	kl. Hutständer aus Pappe und Draht			Geschenk
6	2	2	Schirme	12,-	1933-36	
7	1	2	alte Arbeitsschuhe	-	1925-28	
8	2	3	Paar Strassenschuhe	27,-	1934-36	laufend ergänzt
9	2	1	Toilettepapierhalter	1,-	1935	
14 0	2	1	Badethermometer	-,25	1938	
1	2	1	Babyausstattung	150,-	1938	<i>Frank B. ...</i>
2	1	2	Paar Hausschuhe	11,-	1928-32	<i>(weg auf ...)</i>
3	1	1	Kasten mit Fotografien	-		<i>Mittelman.</i>
4	2	1	Armbandstahluhr	-	1936	Hochzeitgeschenk

Bekannt durch den Sachverständigen des Reichsausschusses  
 Hamburg, den 19. August 1939

*[Signature]*  
 Sachverständiger des Reichsausschusses

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

F30 (Devisenstelle)

*Regulierung im Umzug*

*11 Gen. v. D. ert.*

*16*

Genehmigung

*1-144*

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. ....

(gestrichen Nr. *141* ..... ) in das Ausland wird gemäß

§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung unwirksam.

Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts unverzüglich dem oberstehenden Beamten auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1, Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den **4. JAN 1940**

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrage

*[Handwritten signature]*

*2. Wolg. F30*

5. JAN 1940 *16*

2. JAN 1940 *[Signature]*

**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg, den ..... 193 .....

(Ort und Datum)

Geschäftszeichen **F**/.....

An

.....  
.....

in .....

**Betrifft: Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut.**

Auf Grund der durch meinen Sachverständigen vorgenommenen Prüfung der von Ihnen zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Sachen haben Sie eine ersatzlose Abgabe an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin C 111, in Höhe von

**RM** .....

in Worten: Reichsmark ..... )  
zu zahlen.

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

- 1 -

Beförderungsart: \*)

Reisegepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Iwan Isaac Borchardt, und Frau Lilly Julia Sara, Harvestehuderweg 99

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Wasserkessel	5,-	1928	
2	1	1	kl. Fleischmaschine	3,-	1930	
3	1	3	Kochtöpfe	6,-	1931	
4	1	1	Backhaube	6,50	1932	
5	2 3	2	Blechkuchenformen	1,-	1935	
6	2 3	2	Aufwaschwannen	4,50	1934	
7	2 3	1	Wasserkocher	14,50	1937	
8	1	4	Emailleschalen	2,50	1930	
9	1	2	Durchschläge	2,-	1932	
10	1	1	Obstschale	-,50	1925	
11	2 3	1	Brotkorb	1,-	1935	
12	2 3	3	Glasbehälter	3,50	1937	
13	2 3	1	Schneeschläger	-,75	1937	
14	2 "	1	Käsebehälter	-,50	1935	
15	2 "	1	Reibe	-,30	1937	
16	2 "	1	Mehlsieb	-,30	1937	
17	2 "	1	Kaffeemühle	5,-	1935	
18	2 "	1	Teigschüssel	12,-	1936	
19	2 "	1	Küchenwaage	7,-	1936	Hochzeitsgeschenk
20	1	6	Milchsatten	-,60	1925	
21	1	11	div. Gläser	1,-	1904	
22	1	6	kl. Likörgläschen	-,90	1930	
23	1	1	Satz Steingutschüsseln	1,50	1926	
24	1	div.	Schüsseln	2,-	1926	
25	1	2	kl. Glasschüsseln	2,-	1930	
26	1	4	Tassen m. Untertassen	1,-	1928	
27	1	11	kl. Teller	1,65	1933	
28	2 3	6	Eierbecher	-,90	1935	
29	2	1	Milchtopf	-,40	1935	
30	1 2	3	Milchkännchen	-,60	1930	

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	1	1	Essenzkännchen	-,90	1930	
2	1	1	Fettschüsselchen	1,-	1930	
3	1	4	Platten	1,20	1930	
4	1	1	Kaffeefilter	-,90	1931	
5	1	1	Zitronenpresse	-,10	1930	
6	1	2	Glässchälchen	-,80	1930	
7	23	4	Aluminiumtöpfe,	12,-	1936	
8	1	8	Holzbrettchen	-,60	1930	
9	1	2	defekte Porzellanplatten	20	1905	
40	1	1	kl. Wiegemesser	-,30	1930	
1	1	div.	Küchenmesser, Gabeln, Löffel	6,--	1925-36	
2	2	1	Küchenschere ✓	3,50	1937	
3	23	1	Korkenzieher ✓	-,75	1935	
4	2	1	Dosenöffner	-,75	1936	
5	2	1	Messerschäfer	-,60	1935	
6	2	1	Eischneider ✓	-,50	1932	
7	1	1	Nussknacker	-,30	1905	
8	1	1	Holzbricke	-,30	1932	
9	1	1	Plätteisen	3,-	1905	
50	1	2	Eimer ✓	2,-	1930	
1	1	je 1	Besen, Handfeger mit Schaufel, Mopp, Schrubber	5,-	1930	
2	1	2	kl. Kaffeekännchen	-,80	1930	
3	23	1	Wäscheleine	2,50	1935	
4	1	div.	Reinigungsbürsten ✓	3,-	1930	
5	1	2	Spiegel a.d. alten Möbeln ✓	-	1925	
6	1	1	kl. Polsterstück ✓	1,-	1930	
7	1	div.	kl. Vorhänge	2,-	1925	
8	1	1	rote Teekanne	1,50	1905	
9	23	6	Obstmesser	3,--	1935	
60	21	1	Teewagen	-	1936	Hochzeitgeschenk
1	1	1	Tischlampe	6,-	1930	
2	1	ca. 60	div. Bücher alt	30,-	-	
3	23	1	Kristallschale 5,-	-	1936	Hochzeitgeschenk
4	23	1	Kabaret 6,-	-	1936	"
5	23	1	Kaffeekanne 8,-	-	1936	"
6	2	div.	Gardinen u. Vorhänge	60,-	1937	
7	2		Plated Bestecke f. 12 Pers. 30,-	-	1936	Hochzeitgeschenk
8	1	12	Kaffetassen mit Untertassen	3,60	1932	
9	1	12	Frühstücksteller	3,-	1932	
70	1	je 1	gr. u. kl. Kaffeekanne	3,80	1932	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	2 3	1 Dtz.	Kompotteller	-	1936	Hochzeitgeschenk
2	1	div.	Moccatassen	3,-	1905	
3	1	1	Essgeschirr kompl.	15,-	1904	
4	1	1	gestr. Kaffeewärmer	-	1928	Geschenk
5	1	1	Wachstuchteewärmer	-	1930	"
6	2 3	1	Reisewecker	6,-	1936	"
7	1	1	Schuheisen	1,-	1930	
8	1	1	Aussen <u>ter</u> mmometer ✓	-,50	1938	
9	1	1	Fiber <u>ter</u> mmometer ✓	2,-	1904	
8 0	2	1	Pack. Papierservietten	1,-	1938	
1			ein. Bildermappen, Fotografien	10,- bis	1936	
2	1	1	Porzellanwandarm	-,75	1925	
3	2	1	Putzschrankchen	8,-	1937	
4	2 3	1	Petroleumkocher	4,50	1938	<i>gekauft (1,-)</i>
5	2 3	1	Handtuchtrockner ✓	1,-	1937	
6		1	Aschbehälter -1,50	-	1936	Geschenk
7		1	Bettlampe 3,-	-	1930	"
8	1	6	Bett-Tücher	36,-	1926-33	
9	1	6	Kissenbezüge	28,-	1926	"
9 0	1	div.	kl. Tischdecken	24,-	1925	
1	1	1	Tischdecke	6,-	1925	
2	1	1	Badelaaken ✓	3,-	1904	
3	1	8	weisse Handtücher	9,60	1926-34	
4	1	6	Geschirrtücher ✓	3,-	" "	
5	1	6	Küchenhandtücher ✓	5,-	" "	
6	1	6	dunkle Tücher <i>grün</i>	5,-	" "	
7	1	1/2 Dtz.	Badehandtücher ✓	14,30	" "	<i>Franklin</i>
8	1	2	Steppdecken	60,-	1928	
9	1	2	Fusskissen ✓ <i>Applique</i>	10,-	1928	
10 0	1	3	Kopfkissen ✓	16,-	1926	
1	1	2	Decken ✓	20,-	1904	
2	1	1	Gartenliegebett m. Auflage ✓	-	1925	Geschenk
3	1	1	Gartenliegestuhl ✓	5,-	1930	
4	1	6	Gartenkissen ✓	-		Geschenk
5	1	1	Hutschachtel	3,-	1928	
6	1	6	Überschlagtücher ✓	42,-	1926-27	
7	1	1	Heizkissen ✓	7,50	1930	
8	2	2	3teilige Matratzen m. Keilkissen	120,-	1936 ✓	
9	2	2	Bettstellen ✓	25,-	1938	aus alten um- gebaut
11 0	2	8	Staubtücher ✓	1,-	1930-35	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11 1	2	6	Gläsertücher, 6 Be- stecktücher	8,-	1926-34	
2	1	div.	alte Deckchen	5,-	1928	
3	1	"	Waschlappen	-,50	1934	
4	1	9	Servietten	6,-	1904-34	
5	1	3	kl. Kaffeedecken	7,50	1930-33	
6	1	1	Kaffeedecke dto. 1 kl.	-		Geschenk
7	2	2	Kartenspiele, Knobel- becher	4,-	1938	
8	2	div.	Näh- u. Stopfsachen	3,-	1936-38	
9	2	1	kl. Nähkasten			Geschenk
12 0	2	div.	Toilettesachen	20,-	1938-39	

Exempl. durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 19. Dez. 1939  
*[Signature]*  
Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
F 30 (Devisenstelle)

*1 Gen. a. d. Ort.*

**Genehmigung**

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-120  
(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß  
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.  
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.  
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts  
unverändert dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.  
Die Nichtbefolgung dieser Anweisung ist gemäß § 13 III 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 4. JAN 1940  
Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

*2. W. v. F. 30.*

*2. JAN 1940*

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Steuer-Nr.: 86/242

Hamburg, 26. März

1939.

Unbedenklichkeitsbescheinigung  
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zollbehörden~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörden~~

Gültig bis 30. Juni 1939.

*verlängert bis 15/9/40  
Jansen*

Der Iwan Isaac Israel B o r c h a r d t

geboren am 9. Juli 1870 in Exin

und seine Ehefrau Lilly Sara geb. Nakler

geboren am 9. April 1903 in Kaiserslautern

und -- minderjährige Kinder ---

Bevollm. Vertreter ist ---

Anschrift: Hamburg, Harvestehuderweg 99

~~beabsichtigen~~ - beabsichtigen

nach Uruguay auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausmeiobend gesichert.~~



In Vertretung - ~~Im Auftrag~~

*Kapman*

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Hamburg Rechts-Alteraufsicht

Ort Hamburg, 5. März 1940

Steuernummer: 86/242

Finanzamt  
Hamburg-Rechts-Alteraufsicht  
Eing. 6 - MRZ 1940  
Anl. .... Abt. Nr. ....

Bermögenserklärung

des Auswanderers Isaac, Isaac, Israel Forhards

und seiner Ehefrau Lilly, Julia, Sara, geb Takler

Wohnung: Karvehüderweg 99

nach dem Stand vom 5. März 1940

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): 100.- MR im Haus

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  
3532,01 MR Sparkonto bei H. H. Warburg & Co  
ca 1900.- " Guthaben beim Finanzamt Prof. C. Altraser

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — Name und Anschrift der Depotbank):  
12.000 MR Rütgers Aktien  
2.000 " Rheinland Aktien  
100.- " Berliner Handelsbank } bei H. H. Warburg & Co  
auf Ratteplanckauer-Sparkonto

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

5. Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

6. Darlehensforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
10. **Edle Metalle:**  
 a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):  
 b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

Kein Krankh. u. Co. Altona Mk 4400.-  
 Ang. Ruffing & Co. Hamburg ca 150.-

Finanzamt  
 Hamburg  
 1940

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*W. W. W. W.*  
 Rechtsverbindliche Unterschrift

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
K ä m m e r e i  
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 17. August 1940.

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Iwan Isaac B o r c h a r d t, geb. 9. Juli 1870, und seine  
Ehefrau Lilli Julia Sara, geb. Nakler, geb. 9. April 1904,  
wohnhaft in Hamburg, Harvestehuderweg 99,  
jetzt Hindenburgstraße 111,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~ist~~ sind.

Herrn I. I. Borchardt  
Hamburg  
Hindenburgstraße 111.



Im Auftrage:

*[Handwritten signature]*  
Stadtsinspektor

Auf Ihren Antrag vom 20.7.39

Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F 19

Hamburg, den 7. August 1940  
Gr. Burstah 31  
Fernsprecher: 36 10 03

22

Betrifft: Den Auswanderer *Iwan Isaak Borchardt & Frau Hilke geb. Kahler*  
*Hamburg, Hindenburgstr. 111 4. Dr. Wohlwill*  
*(früher: Herrentehnderweg 99)*

- 1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

~~Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular~~ ist am ..... vorgeschlagen.

~~Sicherungs-Anordnung~~ ist am ....., Gesch. S. R ....., ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

- 2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 19

Im Auftrag

7. 4.

9. AUG 1940

Seitrand

R/P 370 / 380

Hamburg, den 9. Aug. 1940 193

- 1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung R *3044/39* v. .... keine Bedenken.
- 2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.
- 3.) Verm.: in a) Paßliste ✓  
b) Judenkartei. ✓
- 4.) JdA. bei F.

Im Auftrag

*Ho*

*Konrad*  
*Gilbe Kartei*  
*3044/39*

# J. Georg Clasen

Juwelier

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlasssachen  
Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport  
Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09  
Bankkonto:  
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,  
Hamburg

H.

HAMBURG 11, den 2. Januar 1934  
Kleine Johannisstraße 2  
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle

Hamburg.

Nachstehende versilberte Gegenstände  
habe ich für Herrn J. Borchardt, Hamburg, Harveste-  
huderweg 99, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem Siegel-  
abdruck:

Paket Nr. 996. Versilbert!

- 12 Essmesser
- 12 Essforken
- 12 Esslöffel
- 12 Dessertmesser
- 12 Dessertforken
- 12 Teelöffel
- 12 Kuchengabeln
- 12 Fischmesser
- 12 Fischgabeln
- 6 Mokkalöffel
- 1 Zuckerzange
- 1 Tortenheber
- 1 Brotgabel
- 1 do.
- 1 Butter- & Käsebesteck
- 1 Kompottlöffel
- 1 Saucenlöffel
- 1 Salatheber

J. G. Clasen  
i. V. Hamburg 11 *Kampff.*  
Kl. Johannisstr. 2  
Sachverständiger Taxator.

F18

### Genehmigung

in Paket No 996

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen ~~ist~~ in das Ausland wird gemäß  
 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.  
 Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.  
 Bei der Auslieferung dieses Verzeichnisses bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsgutes  
 sind dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.  
 Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 17. Juni August 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

4. g d 9 F

# J. Georg Clasen

*Juwelier*

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen  
Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport  
Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09  
Bankkonto:  
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,  
Hamburg

Lp.

HAMBURG 11, den 2. Januar 1934  
Kleine Johannisstraße 2  
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle

in Hamburg

Nachstehende Silbergegenstände  
habe ich für Herrn J. Borchardt, Hamburg,  
Harvestehuderweg 99, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem  
Siegelabdruck:

Paket No. 997. Silber !

1 kl. Schälchen .....	40 gr.
1 Brosche mit bunt. Steinen .	11 "
1 Ring mit lila Stein .....	6 "
1 Ring mit grünem Stein .....	6 "

zus. 63 gr.

J. G. Clasen  
i. V. Hamburg 11 Lampe  
Kl. Johannisstr. 2  
Sachverständiger Taxator.

Oberfinanzprä

Devisenstelle

F 18

*George Blasen*

Minister

Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenkreuz  
Feinste Beförderungen: Ägare Geschichtskol - Übung - Ernennungs für jeden Post  
Goldschmiedemeister - Sachverständiger - Taxator in der Zollverwaltung

**Genehmigung**

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen *in Paket No 997*

(gestelchen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß  
§ 52 des Gesetzes über die Devisenbereitschaft vom 12. Dezember 1938 genehmigt.  
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und ist 1 Monate nach ihrer Erstellung unvollständig.  
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Einbringung Ihres Gepäcks an der Grenzpoststelle  
dem Beamten unaufgefordert auszuhandigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den *17 Juni 1940*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

*Zg. d. A. F.*

# J. Georg Clasen

*Juwelier*

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport

Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09

Bankkonto:

J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,  
Hamburg

D.

HAMBURG 11, den 18. September 1930

Kleine Johannisstraße 2  
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

D e v i s e n s t e l l e

in Hamburg

Die nachstehenden versilberten Gegenstände habe ich für Herrn Ivan Israel Borchardt, Hamburg 39, Hindenburgstr. 111 verpackt & versiegelt lt. beifolgendem Siegelabdruck:

P a k e t N<sup>o</sup> 1082 V e r s i l b e r t !

7 Dessertmesser

6 Esslöffel

6 grosse Teelöffel

6 Kuchengabeln

1 Buttermesser

1 Saucenlöffel

7 Essgabeln

6 Dessertlöffel

6 kleine Teelöffel

1 Kuchenheber

1 Käsemesser

1 Zuckerzange



Sachverständiger Taxator



Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

F 18

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen *in Paket № 1082*

(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenz Zollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 3 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den *19 September 1940*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrage

*dr. F. v. Immanuel Reichardt*

*1/3*  
*Wolg. F 19*

*M. S. A.*

# HAMBURG-AMERIKA LINIE

## Reisebüro am Hauptbahnhof Hamburg

FERNSPRECHER: 325926, 321001, NEBENSCHLUS 203, FÜR FERNGESPRÄCHE 325927

DRAHTWORT: HALREISE HAMBURG / POSTSCHECK: HAMBURG 4399

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

UNTER: HAPAG-REISEBÜRO AM HAUPTBAHNHOF HAMBURG

26  
Eingegangen  
5. OKT 1940  
Jensen  
H.

Ihr Zeichen: Unser Zeichen:  
/ Zg/Gr.



HAMBURG-HAUPTBAHNHOF  
(Hapagebäude)  
5. Oktober 1940

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
(Devisenstelle),  
Hamburg.

Wir teilen Ihnen mit, dass auf Grund einer von uns vorgenommenen drahtlichen Anforderung in unserem Büro in New York zu Gunsten von Herrn Iwan Israel Borchardt, Hamburg, Hindenburgstr. 111, (Jude, Deviseninländer), \$ 341,50 eingegangen sind. Wir beabsichtigen, diese Summe Herrn Borchardt in Travellerschecks der American Express Company zu verausgaben, welche wir dem Reisenden für Verpflegungs- und Aufenthaltskosten während seiner Reise über Russland/Japan nach Montevideo zur Verfügung stellen.

Wir bitten Sie höflichst, die Genehmigung zur Mitnahme der Schecks Herrn Borchardt freundlichst erteilen zu wollen.

Heil Hitler

Hamburg-Amerika Linie  
Reisebüro am Hauptbahnhof

Schiffspassagen nach allen Welthäfen / Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See. Hapag-Fjord- und Polarfahrten. Hapag-Mittelmeerfahrten. Atlantische Inselfahrten. Hapag-Reisen um die Welt. Hapag-Westindienfahrten / Hapag Seebäderdienst G. m. b. H. / Reisebüro / Eisenbahnfahrkarten, Bett- und Platzkarten / Mer-Fahrscheinhefte in beliebiger Zusammenstellung für In- und Ausland / Pauschal- und Gesellschaftsreisen Hotelgutscheine / Geldwechsel / Reisekreditbriefe / Passvisa / Reisegepäckversicherung / Buchungsstelle für Zeppelifahrten / Luftverkehr.

Geöffnet: Werktags von 9 bis 18 Uhr, Sonnabends bis 15 Uhr, Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Bei der Ausreise aus Deutschland an die Grenzzollstelle abgeben!

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 5 Oktober 1940  
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernspr.: 36 10 03

Einzelgenehmigung

F. 187/8181/40		
		2

gültig bis zum 31 Oktober 1940

Hiermit erteile ich — Herrn — ~~Frau~~ ~~Srl.~~ Frau

Israel Porchardt, Hamburg

Hindenburgstrasse 111

zwecks Auswanderung / für ~~Reisezwecke~~ die Genehmigung

zum Erwerb von

zur Verfügung über

zur Mitnahme von

DM 341,50 (dreihundertsechundvierzig 50/100 Reichsmark) in Travellerschecks der American Express Company

Diese Beträge dürfen nur zur Bestreitung der Aufenthaltskosten im Ausland verwendet werden.

~~Freigrenze und Dringlichkeitsbescheinigung können hierneben nicht ausgenutzt werden.~~

Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabeerklärung der Reichsbank einzuholen.

Sie sind verpflichtet, alle nicht verbrauchten ausländischen Zahlungsmittel ohne Rücksicht auf ihre Höhe spätestens drei Tage nach Ihrer Rückkehr nach Deutschland der örtlich zuständigen Reichsbankanstalt (unmittelbar oder durch Vermittlung einer Devisenbank) anzubieten und auf Verlangen zu verkaufen.

Die Genehmigung berechtigt nicht zur Mitnahme von Reichsmarknoten.

H. d. a. F. / Vog. Frau Israel Porchardt, *Montevideo*  
J.A. Im Auftrag

Die Grenzzollstelle wird ersucht, diese Einzelgenehmigung der ausfertigen Stelle zurückzugeben.

Stempel

## Auflage

Die zur Verfügung über anbieterpflichtige Werte gemäß § 53 Nr. 2 des Devisengesetzes erforderliche Freigabe der Reichsbank gilt hiermit als erteilt. Antragsteller, die den Eingang und die Verwendung von eigenen angefallenen Devisen der Reichsbank regelmäßig melden müssen (z. B. mit Exportvaluta-Erklärung II oder sonstigen Nachweisungen), haben in der Meldung auf diesen Genehmigungsbescheid Bezug zu nehmen oder ihn der Meldung beizufügen.

Bei Nichtausnutzung ist der angeheftete Genehmigungsbescheid der zuständigen Reichsbankanstalt spätestens bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer zu übersenden.

Auflagezettel 027. Verwendungsgenehmigung.

Devisenstelle

## Auflage

Die zur Verfügung über anbieterpflichtige Werte gemäß § 53 Nr. 2 des Devisengesetzes erforderliche Freigabe der Reichsbank gilt hiermit als erteilt. Antragsteller, die den Eingang und die Verwendung von eigenen angefallenen Devisen der Reichsbank regelmäßig melden müssen (z. B. mit Exportvaluta-Erklärung II oder sonstigen Nachweisungen), haben in der Meldung auf diesen Genehmigungsbescheid Bezug zu nehmen oder ihn der Meldung beizufügen.

Bei Nichtausnutzung ist der angeheftete Genehmigungsbescheid der zuständigen Reichsbankanstalt spätestens bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer zu übersenden.

Auflagezettel 027. Verwendungsgenehmigung.

Devisenstelle